

# GEDRUCKTE ELEKTRONIK

Als „GSB Printed Electronics“ gehen wir neue Wege und entwickeln Prozesse, die die Vorteile der Drucktechnologie mit klassischer Mikroelektronik kombinieren sollen. Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir kundenspezifische Anwendungen, von der Idee bis hin zum Produkt. Dabei bieten wir ein individuelles Portfolio an Expertisen, angefangen von den funktionalen Drucktinten, der Druckprozessentwicklung, bis hin zur Systemintegration. In unserem hauseigenen Labor entwickeln oder modifizieren wir eigene funktionale Drucktinten, die wir bei gleicher Qualität skalierbar am Standort Aichwald produzieren können. Die Qualität unserer Produkte und Kundenzufriedenheit stehen für uns dabei an erster Stelle.

GSB-Wahl GmbH  
 Buchenteich 1  
 73773 Aichwald

Telefon: +49 (0) 7 11 -36 13 65  
 Fax: +49 (0) 7 11 -36 46 93  
 E-Mail: [info@gsb-wahl.de](mailto:info@gsb-wahl.de)  
 Web: [www.gsb-wahl.de](http://www.gsb-wahl.de)

SI	SF	S LM	SS LB	CBF
Leitfähige 2K-Druckfarbe für den Inkjetdruck	Leitfähige 1K-Druckfarbe für den Flexodruck	Leitfähige 1K-Druckfarbe für den Siebdruck	Flexible leitfähige 1K-Druckfarbe für den Siebdruck	Leitfähige 1K-Druckfarbe für den Flexodruck
Beschreibung				
Extrem niedrigviskose, wasserbasierte Zweikomponenten Inkjettinte	Niedrigviskose, lösemittelbasierte Flexofarbe	Hochviskose, lösemittelbasierte Siebdruckfarbe	Hochviskose, flexible Siebdruckfarbe	Sehr niedrigviskose, wasserbasierte Flexofarbe
Besonderheiten				
Durch das 2K-System erreicht der Druck besonders gute Abriebfestigkeit und Beständigkeit. Keine thermische Nachbehandlung nötig.	Leitfähigkeit bei Raumtemperatur gegeben, zur Verbesserung wird der Einsatz unseres Crosslinkers S100 oder eine thermische Nachbehandlung empfohlen (10 min bei 100°C). Verbesserung der Abriebfestigkeit und Beständigkeit nur durch Nachbehandlung mit S100 möglich.	Leitfähigkeit bei Raumtemperatur gegeben, zur Verbesserung wird der Einsatz unseres Crosslinkers S100 oder eine thermische Nachbehandlung empfohlen (10 min bei 100°C). Verbesserung der Abriebfestigkeit und Beständigkeit nur durch Nachbehandlung mit S100 möglich.	Dehnung bis zu 25% ohne Erhöhung des spez. Widerstands möglich. Leitfähigkeit bei Raumtemperatur gegeben, zur Verbesserung wird eine thermische Nachbehandlung empfohlen (10 min bei 100°C).	Sehr gute Lösemittelbeständigkeit

